NEWSLETTER N°42

Mai 2013

THEMEN

- **Bunte Bilder in der Volkshochschule**
- **Die Sonnenblumengruppe und der Grüffelo**
- **Bock auf Radio?**
- **Workshops von Jugendlichen für Jugendliche**
- **Animationsfilme ohne Kamera**

Bunte Bilder in der Volkshochschule

„Unsere Welt ist bunt!“ war das Motto des Augsburger Kinderfotopreises im letzten Jahr. Die eingesandten Arbeiten zum Wettbewerb werden nun vom **3. Juni bis 31. Juli 2013 im 3. Stock der Volkshochschule Augsburg am Willy-Brandt-Platz 3a** ausgestellt.
Zur Vernissage am 3. Juni 2013 um 17.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann zu den Geschäfts- und Kurszeiten der vhs besichtigt werden, Montag bis Donnerstag – 8.30 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr.

Bunte Muggelsteine – Deniz Kilic, 5 Jahre

Bunter Schmetterling – Lilly Sophie Jäger, 7 Jahre

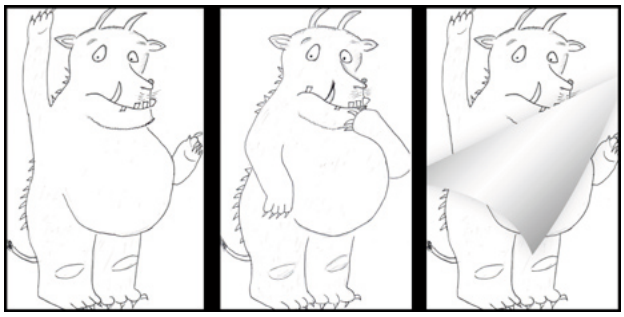
Noch bis zum 13. September 2013 können Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg ihre Fotos zum diesjährigen Kinderfotopreis einreichen. Das Thema lautet **„Hier fühle ich mich wohl!“**. Auf der Website www.kinderfotopreis.de findet man weitere Informationen und Hinweise zum Wettbewerb sowie den Mitmachbogen.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird veranstaltet von der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. in Kooperation mit der Stadt Augsburg (Bildungsreferat), dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie) sowie dem Familienmagazin liesLotte, der CiA – City Initiative Augsburg, der Umweltstation Augsburg und dem Förderverein Kinderchancen Augsburg e.V.

Die Sonnenblumengruppe und der Grüffelo

Die Sonnenblumengruppe will die Geschichte vom Grüffelo verfilmen. Die Kinder aus dem **Augsburger Kindergarten St. Thaddäus** lieben das Bilderbuch und spielen die Szenen daraus oft nach. Dafür haben sie in den vergangenen Wochen schon viele Masken und Requisiten gestaltet.

Um die Kinder an das Thema „Filme machen“ heranzuführen, kamen sie zusammen mit ihren Erzieherinnen in die MSA. Dort konnten sie in einzelnen Schritten die Bilder in Bewegung bringen, mit der Kamera tricksen und Grüffelo-Geräusche aufnehmen.
In den nächsten Wochen wird die Geschichte filmisch umgesetzt. Bevor im Wald die Dreharbeiten beginnen können, wird der Kommentar aufgenommen. Die Geschichte wird von einem Kind der Gruppe erzählt.



Im Projekt können die Kinder erleben, wie ein Film gemacht wird. Die **Wirkung von Bild und Ton steht** dabei im Vordergrund. Darüber hinaus sollen **soziale Prozesse angestoßen** werden.
Die Gruppe besteht aus Kindern mit deutschem, türkischem, italienischem, russischem, albanischem, aramäischem, kroatischem und serbischem Hintergrund. Im Rahmen des Projektes können sie sich in unterschiedlichen Rollen wie Kameramann/-frau oder Schauspieler/-in ausprobieren. Unterstützt werden sie von MitarbeiterInnen der MSA und den Erzieherinnen der Sonnenblumengruppe.

Das Projekt zur frühen Medienbildung wird gefördert durch das Programm **„In eigener Regie“** der BLM – Bayerische Landeszentrale für neue Medien und des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Bock auf Radio?

Heiß begehrt und ungeduldig erwartet wird auch dieses Jahr wieder das Jugend- und **Popkulturfestival „Modular“** bei der Jugendradioredaktion **„Junge Talente aus Augsburg auf egoFM“**.
Vom 30. Mai bis 01. Juni organisiert auch dieses Jahr wieder der Stadtjugendring Augsburg angesagte Künstler, Bands und kulturelle Highlights am Kongresszentrum in Augsburg.
Die Redaktion plant gerade **Reportagen und Bandinterviews vom Festival**. Die Sendung zum Modular-Festival wird dann am 25. Juni auf egoFM von 20 bis 21 Uhr ausgestrahlt.

Wer jetzt auch Bock auf Radio bekommen hat und zwischen 14 und 26 Jahre alt ist, ist bei den „Jungen Talenten Augsburg“ herzlich Willkommen.
Bock auf Radio so lautet auch das Motto der neuen Postkarte, mit der die Redakteur/innen ab sofort für ihre Redaktion werben.
Jeden vierten Dienstag im Monat wird eine Stunde Sendung auf egoFM in Augsburg produziert.
Das Angebot wird betreut von der MSA – Medienstelle Augsburg in Kooperation mit dem Stadtjugendring Augsburg.

Wer Interesse hat, auch mal vor dem Mikro zu sitzen und seine Themen ins Radio bringen möchte, schreibt am besten eine E-Mail an jungetalente@egofm.de.
Die nächste Sendung aus Augsburg gibt es am Dienstag, 28. Mai um 20 Uhr auf egoFM zu hören. Dann mit der Band „Anion Carve“, einem Interview mit dem Veranstalter der „In your Face“-Ausstellung und rhythmischen Sambaklängen.

Workshops von Jugendlichen für Jugendliche

Du hast Interesse an Fotografie, Bildbearbeitung, an einem eigenen Radiobeitrag oder einem digitalen Musikstück aber keine Ahnung wie genau das funktioniert? – Dann lass es dir von uns erklären!

Im Rahmen des Förderprogramms **„Think Big“** werden in der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. an vier Samstagen im Juni **Workshops zu Medienthemen** von Jugendlichen für Jugendliche angeboten. Dabei hat man Gelegenheit in verschiedene Medienbereiche hinein zu schnuppern und sich selbst auszuprobieren.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 bis ca. 13 Uhr in den Räumen der MSA statt. Weitere Informationen und Anmeldung per Mail an msa.stadt@augsburg.de oder telefonisch unter: 0821/ 324-2909 (Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt), Ansprechpartner: Matthias Weißenböck.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Animationsfilme ohne Kamera

Auch wenn digitale Aufnahmemethoden die analoge Bildaufzeichnung beim Filmen verdrängt haben, entsteht die **Illusion der Bewegung** durch die Folge einzelner Bilder. Um bewegte Bilder auf der Leinwand abbilden zu können, benötigt man jedoch nicht unbedingt eine Kamera.
Der kanadische Trickfilmpionier Norman McLaren hat dies vor Jahrzehnten schon praktiziert. Der experimentelle Filmemacher zeichnete direkt auf das Filmmaterial und erforschte das Zelluloid auch als Tonträger. *Begone Dull Care* und *Boogie Doodle* gelten als Klassiker des Animationsfilm.

Die Methode wurde auch schon häufig in der **medienpädagogischen Arbeit mit Kindern** eingesetzt. Die Bearbeitung eines Filmstreifens, Bild für Bild und die anschließende Präsentation durch den Projektor auf der Leinwand, verdeutlichen, wie Bewegung im Film entsteht.

16mm-Projektoren werden im heutigen digitalen Zeitalter nicht mehr gebraucht. Auch ausrangiertes 16mm-Material steht zur Verfügung. In einem Workshop zum Thema Bewegung im Film frischten die MitarbeiterInnen der MSA diese Techniken wieder auf. Unterstützung erhielten sie dabei von einer früheren Mitarbeiterin des städtischen Medienzentrums.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Birgit Weichenrieder
Julia Stölzle
Matthias Weißenböck